

STORNOBEDINGUNGEN FÜR ERLEBNISVERANSTALTUNGEN

1. Einleitende Bestimmungen

- 1.1. Unter Erlebnisveranstaltungen werden Veranstaltungen vom Typ „**Erlebnisabendessen**“, „**Picnic Tour**“, „**Snow Camp**“, „**Erlebnisfahrt mit einer Pistenraupe**“ u. ä. (nachfolgend auch nur „**Veranstaltung**“ genannt) verstanden, die vom Betreiber des Skiareál Špindlerův Mlýn – der Handelsgesellschaft MELIDA, a.s., Id.-Nr.: 241 66 511, mit Sitz Špindlerův Mlýn 281, PLZ: 543 51 für ihre Kunden ausgerichtet werden.
- 1.2. Die Stornobedingungen beziehen sich auf die Absage der Teilnahme an einer Veranstaltung/Absage einer Veranstaltung, die zwischen einem Kunden und dem Anbieter vereinbart worden war.

2. Bedingungen für das Stattfinden einer Veranstaltung

- 2.1. Eine Bedingung für das Stattfinden einer Veranstaltung ist die Erfüllung der Mindestkapazität einer Veranstaltung, die zum entsprechenden Termin stattfindet,
 - d. h. Erlebnisabendessen – mindestens 20 Personen
 - Picnic Tour - mindestens 10 Personen
 - Snow Camp - mindestens 4 Personen über 18 Jahre
 - Erlebnisfahrt mit einer Pistenraupe – mindestens 1 Person über 18 Jahre
- 2.2. Eine Bedingung für das Stattfinden einer Veranstaltung sind ferner solche Witterungsbedingungen, die das sichere Anbieten der Veranstaltung ermöglichen.

3. Absage einer Veranstaltung seitens des Kunden, Stornogebühren

- 3.1. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Teilnahme an einer Veranstaltung abzusagen, ohne dass jegliche Sanktionen seitens des Anbieters geltend gemacht werden, sofern er dies ab dem Zeitpunkt der Entstehung des Vertragsverhältnisses bis spätestens 3 Tage vor dem Tage des Stattfindens der Veranstaltung tut, und zwar aus jeglichem Grund oder ohne Angabe eines Grundes. Die Absage einer Veranstaltung durch den Kunden erfolgt durch Kontaktieren des Infozentrums per E-Mail an infocentrum@skiareal.cz. Im Fall von Fragen kann der Kunde das Infozentrum telefonisch unter der Tel.-Nr. +420 499 467 101 kontaktieren.
- 3.2. Im Fall der Absage einer Teilnahme an einer Veranstaltung durch einen Kunden weniger als 3 Tage vor dem Tage des Stattfindens der Veranstaltung ist der Anbieter berechtigt, eine Stornogebühr zu berechnen. Die Stornogebühr wird anhand der Gesamthöhe der Bestellung berechnet.
- 3.3. Der Anbieter ist berechtigt, die Stornogebühr bei einer Veranstaltung wie folgt zu berechnen:
 - a) im Fall der Absage der Teilnahme an einer Veranstaltung durch einen Kunden mehr als 3 Tage vor dem Tage des Stattfindens der Veranstaltung – ohne Stornogebühr;
 - b) im Fall der Absage der Teilnahme an einer Veranstaltung durch einen Kunden 3 Tage bis 1 Tag vor dem Stattfinden der Veranstaltung, und zwar spätestens bis 18:00 Uhr – Stornogebühr in Höhe von 50 % der Gesamthöhe der Bestellung;
 - c) im Fall der Absage der Teilnahme an einer Veranstaltung durch einen Kunden später als bis 18:00 Uhr des Vortags des Stattfindens der Veranstaltung – Stornogebühr in Höhe von 100 % der Gesamthöhe der Bestellung.

4. Stornierung einer Veranstaltung seitens des Anbieters

4.1. Zur Stornierung einer Veranstaltung seitens des Anbieters kann es aus jeglichen berechtigten Gründen kommen (insbesondere jedoch bei Nichterreichen der Mindestkapazität der Veranstaltung oder aufgrund höherer Gewalt, insbesondere nichtentsprechender Witterungsbedingungen). In diesem Fall wird der Kunde durch das Infozentrum des Anbieters in der Regel einen Tag im Voraus bis 18:00 Uhr unter der vom Kunden in der Bestellung angegebenen E-Mail-Adresse kontaktiert, spätestens jedoch am Tag des Stattfindens der Veranstaltung bis 12:00 Uhr. Der Anbieter weist darauf hin, dass eine Veranstaltung aus den oben genannten Gründen auch am Tag ihres Stattfindens storniert werden kann. Dem Kunden entsteht so ein Anspruch auf einen neuen Termin (falls dies seitens des Anbieters möglich ist) oder ein Anspruch auf Geldrückzahlung je nach Absprache und den betrieblichen Möglichkeiten des Anbieters.